

Presseinformation

DEKRA Experten warnen: Kinder besonders gefährdet

Rolltreppe kann zur Falle werden

- Lange Haare und Kleidung können sich verfangen
- Kleinkinder tragen, größere Kinder an die Hand nehmen
- Auf der Rolltreppe nicht spielen, rennen oder klettern

Rolltreppen können für Kinder leicht zur Falle werden, warnen die Sachverständigen von DEKRA. Auf ihnen können die Kleinen leicht ausrutschen, sich einklemmen und schwer verletzen. Grundsätzlich gilt: ruhig stehen bleiben, gut festhalten.

Ob im Kaufhaus, an der U-Bahn oder im Flughafen: Rolltreppen, Fachleute sprechen von Fahrtreppen, machen das Leben komfortabler. „Dadurch dürfen wir uns aber nicht zu Unachtsamkeit oder Leichtsinn verleiten lassen. Das gilt besonders, wenn wir mit Kindern unterwegs sind“, warnt Dirk Blettermann, Fachbereichsleiter für Aufzüge und Fahrtreppen bei DEKRA. „Regelmäßig kommt es auf Fahrtreppen zu Unfällen mit schweren Verletzungen.“

Leicht können Kinder beim Betreten der Stufen das Gleichgewicht verlieren und stürzen. Auf Fahrtreppen und Fahrsteigen besteht die Gefahr, sich die Finger oder Füße zu quetschen. Immer wieder werden Kleidung, Handschuhe oder Schuhe beim Absinken der Stufen oder zwischen Stufe und Seitenwand eingezogen. Wird die Anlage dann nicht gestoppt, kann es zu schweren Verletzungen kommen, wenn die Person das Ende der Rolltreppe erreicht.

Ebenso ist es möglich, sich mit langen Haaren, offenen Schnürsenkeln, Schal oder weitem Pulli in der Treppe zu verfangen, zum Beispiel, wenn man auf der Treppe ins Stolpern gerät. Immer wieder ereignen sich Unfälle, bei denen sich selbst Erwachsene nicht mehr aus eigener Kraft befreien können.

Wer mit Kindern oder Hunden eine Rolltreppe benutzt, sollte nach dem Rat von DEKRA Experte Blettermann für eine sichere Fahrt folgende Regeln beachten:

- Begleitpersonen müssen Kleinkinder und Hunde tragen, größere Kinder an die Hand nehmen und gut festhalten, damit sie nicht stürzen können.
- Immer den Handlauf benutzen und auf sicheren Stand achten!

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 17.12.2019 / Nr. 125
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

- Mit den Füßen genügend Abstand zur Seitenwand und senkrechten Teilen der Stufen halten, damit die Schuhe nicht zwischen Wand und Treppe geraten können.
- Besondere Vorsicht bei Gummistiefeln und weichem Schuhmaterial, das sich leicht verformt und sich besonders schnell in den Spalten verklemmt.
- Aufmerksam bleiben, nicht ablenken lassen – auch nicht vom Smartphone – und auf andere Personen achten.
- Auf Rolltreppen dürfen Kinder nicht spielen, rennen oder klettern und niemals den Kopf an der Anlage anlehnen. Auch Roller-Skates sind gefährlich.
- Laut Fahrtreppennorm EN 115 ist es auch nicht gestattet, die Rolltreppe mit Kinderwagen oder anderen Transportwagen zu benutzen.

In Notfällen lässt sich die Rolltreppe mithilfe der roten Notstoppschalter anhalten, die oben und unten an der Treppe angebracht sind. Dies kann schwerere Verletzungen vermeiden. Der Rettungsdienst ist europaweit unter der Telefonnummer 112 zu erreichen.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Rund 46.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.